

## Ruhestörung und Verunreinigung im Bereich der „Spreelagune“ Lübben

1. Sind der Stadtverwaltung Lübben (Spreewald) diese Ruhestörungen und Verunreinigungen bekannt?

Ja.

2. Ist der Stadtverwaltung bekannt, dass bereits Campingplatzgäste wegen dieser Ruhestörung ihren Urlaub abgebrochen haben?

Es wurden bereits Gespräche mit dem Betreiber geführt. Aus diesen Gesprächen ist der Verwaltung die Problematik bekannt.

3. Welche Maßnahmen sehen Sie als geeignet an, um dieses Problem zu lösen.

Durch die Verwaltung wurden einige Gespräche mit der Polizeidienststelle Lübben geführt. Hier hat man sich darauf verständigt, während der Saison verstärkt Kontrollfahrten durchzuführen. Die Präsenz soll präventiv wirken und Störer davon abhalten die Spreelagune während der Nachtruhezeiten zu besuchen. Auch die Kontrolle durch Polizei und Ordnungsbehörde dient dazu Störer festzustellen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Darüber hinaus wird durch ein Sicherheitsunternehmen während der Saison die Nachtruhe durchgesetzt. Diese Maßnahme ist eingeführt worden, um die Sicherheit und Ordnung am Objekt zu gewährleisten und das Hausrecht vor Ort durchzusetzen. Auch hier wird der Dienstleister angehalten bei Verstößen gegen die Nachtruhe entsprechende Maßnahmen einzuleiten, z. B. durch Alarmierung der Polizei.

Der Betreiber des Campingplatzes ist angehalten Ruhestörungen bei der Polizeidienststelle anzuzeigen, so dass entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden können.

Um die im Zusammenhang mit den abendlichen Aufenthalten der Störer einhergehenden Verunreinigungen zu beseitigen, ist der BBH täglich in den Morgenstunden im Einsatz.

4. Zum Objektschutz in der Spreelagune

a) Wie ist der Objektschutz der Spreelagune geregelt?

In der Saison von Juni bis September findet die Objektbewachung in der Zeit zwischen 15.00 und 18.30 Uhr statt. Während der Ferien wird die Bewachung auf der Spreelagune zeitlich erweitert, so dass zwischen 12.00 und 18.30 Uhr ein Mitarbeiter vor Ort ist.

b) Welches Unternehmen wurde beauftragt?

Securitas Mobile GmbH & Co.KG, Cottbus

c) Wie erfolgt aktuell der Objektschutz durch das beauftragte Unternehmen?

Zu den Aufgabenschwerpunkten der Sicherheitsdienstleistung zählen insbesondere die Durchsetzung des Hausrechts entsprechend der Benutzungsordnung sowie die Feststellung verdächtiger Personen und Aktivitäten. Darüber hinaus dient die Bewachung der Verhinderung von Schäden durch Vandalismus und von Diebstählen. Damit in Verbindung stehen die Einleitung von Folgemaßnahmen, wie z. B. die Alarmierung der Polizei oder Feuerwehr sowie die Informationsweitergabe an den Auftraggeber. Die Bewachung erfolgt durch sichtbare Präsenz am Standort mit regelmäßigen Kontrollgängen im gesamten Bereich der Spreelagune.

Darüber hinaus erfolgte ab Ende Juli eine Beauftragung des Sicherheitsdienstes für Kontrolltätigkeiten in den Abendstunden. Donnerstags und sonntags wurde jeweils eine Kontrolle zwischen 22.00 Uhr und 23.00 Uhr im Bereich der Spreelagune durchgeführt. Am Freitag und am Samstag wurden jeweils zwei Kontrollen in der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 22.30 Uhr sowie zwischen 23.00 Uhr und 23.30 Uhr realisiert.

d) In welcher Höhe werden Leistungen des Unternehmens abgerechnet?

Für die reguläre Objektbewachung wird ein Entgelt i. H. v. 21,63 €/Stunde in Rechnung gestellt.

Für die nächtliche Bestreifung wird pro Einsatz ein Entgelt i. H. v. 10,60 € entrichtet.

e) Wie erfolgt die Erfolgskontrolle durch die Stadtverwaltung?

Die Erfolgskontrolle findet über Gespräche mit dem Dienstleister statt, in dem die qualitative Arbeit thematisiert wird. Bei Problemen wendet sich das Unternehmen an den Auftraggeber. Gemeinsam werden Problemlösungsmöglichkeiten erarbeitet, um den Ruhestörungen entgegenzuwirken und diese zukünftig einzudämmen.

5. Welche Aufwendungen sind dem Baubetriebshof in den Jahren 2015 und 2016 für die Bewirtschaftung der Spreelagune entstanden?

Die Aufwendungen des Baubetriebshofes für die Bewirtschaftung der Spreelagune (interne Leistungsverrechnung) belaufen sich im Jahr 2015 auf 54.247,74 € und im Jahr 2016 auf 63.730,53 €.

Saskia Albrecht

